

Susanne Hilz-Wagner, Am Knittelberg 38, 76229 Karlsruhe

An alle Interessentinnen und Interessenten
meines Buches

"AM ANFANG WAR DER FEUERSTEIN"
Kulturführer durch 600 000 Jahre Geschichte (n)
der Ess- und Trinkkultur aus der Region Baden-Württemberg
Ich sammle, also bin ich

Fax: 03212-102 60 80 / Email: kulturmanagement@email.de

April 2017

AM ANFANG WAR DER FEUERSTEIN

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

dieses Buch beleuchtet die Entwicklung der Ess- und Trinkkultur in der Region Baden-Württemberg von der Altsteinzeit bis heute. Der betrachtete Zeitraum von 600 000 Jahren beginnt beim - zumindest bis heute - allgemein bekannten ersten menschlichen Fund bei Heidelberg in unserer Region mit der Bezeichnung „*Homo heidelbergensis*“.

Die Zeitreise bis zur Gegenwart ermöglicht Einblick in die Kultur- und Sozialgeschichte. Das alles in einem Buch zusammen zu fassen stellt eine große Herausforderung dar. So richte ich meinen Fokus darauf, aus jeder Region Baden-Württembergs und jeder zeitlichen Epoche exemplarisch Einrichtungen und Themen vorzustellen. Ich bitte dabei um Verständnis, wenn eine lückenlose Aufnahme aller Kultureinrichtungen des Landes oder sämtlicher einschlägiger Inhalte in diesem Werk nicht möglich ist.

Mit dem Feuerstein Glut zu entfachen, um damit Feuer erzeugen und es nutzen zu können, war ein wichtiger Wendepunkt für die Ernährung unserer Vorfahren. Das Garen des Fleisches oder anderer Kost trägt wesentlich zur Verträglichkeit für den Menschen bei und die Feuerstelle war bestimmt auch damals schon Zentrum sozialer Kontakte. Schließlich gilt auch heute noch die allgemeine Erkenntnis, der Mensch solle eine warme Mahlzeit am Tag zu sich nehmen. Das gemeinsame Mahl ist auch heute noch Treffpunkt für die Familie und unerlässlich bei offiziellen Empfängen oder nach Vertragsabschlüssen. Wer sich mit der Ess- und Trinkkultur befasst, erlebt Sozialgeschichte schlechthin.

Die Leserschaft wird gleichzeitig mit traditionellen Anbaumethoden vertraut gemacht und lernt, wie die Kochstellen früherer Jahrhunderte aussahen oder wie sich Küchengeräte von damals bis heute verändert haben. Aber auch soziale Unterschiede der Esskultur zwischen den Klöstern, am fürstlichen Hofe oder im einfachen Bauernhaushalt werden aufgezeigt; nicht zuletzt wird auch von Notzeiten, Armenspeisungen und Einrichtungen von Suppenküchen berichtet.

Das Buch führt zu Lokalitäten, in denen diese vergangenen Zeiten erlebt werden können. So wird das einschlägige Thema „*Essen und Trinken*“ des Buches zur Marketingidee für kulturelle Einrichtungen, vorwiegend für Museen, Archive, Bibliotheken, Kunsthallen, Forschungseinrichtungen, oder Baudenkmäler wie alte Mühlen. Regionale Betriebe der heutigen Ernährungswirtschaft runden die einschlägigen Geschichten ab.

Ich möchte aber nicht nur zurück blicken, sondern vor allem auch die ganze Vielfalt und Qualität unserer heutigen beliebten Gerichte und Produkte präsentieren. Neben den allgemein landeskundlich Interessierten richtet sich mein Werk insbesondere an die Zielgruppe "junge Menschen". Bei der Lektüre werden sie ihr eigenes Land entdecken und sich gleichzeitig einer zuträglichen Ernährung bewusst werden. Dies wird verdeutlicht über die geschichtliche Aufbereitung der einstigen mühsamen und tagesfüllenden „Nahrungsbeschaffung“ sowie über das Panorama der gegenwärtig vorhandenen kulinarischen Vielfalt und LebensArt.

Der Blick zurück in die Vergangenheit gibt auch Aufschluss für die Gegenwart; scheinen wir uns doch gerade wieder auf den Weg zum modernen Jäger und Sammler der Neuzeit zu entwickeln – auf der Suche nach dem Schnäppchen beim Discounter oder dem Mitnehmen und Verspeisen von *Fastfood* im Vorübergehen.

Dieser alternative Kulturführer durch Kultureinrichtungen des Landes Baden-Württemberg als Hardcover mit dem Format 24 x 22 cm umfasst 480 Seiten mit 1111 Abbildungen. 232 meist kulturelle Einrichtungen, überwiegend aus der heutigen Region Baden-Württemberg, werden in 56 Kapiteln zum einschlägigen Thema „Essen und Trinken“ vorgestellt. Darunter befinden sich auch 22 Fachbeiträge von Experten aus Süddeutschland und der Schweiz.

Der Endverkaufspreis beträgt ab 3 Monate nach Erscheinen je Buch 44,-- € / oder 48,-- CHF. Der Mengenpreis bei Abnahme ab 20 Exemplaren für Endabnehmer beträgt ab 3 Monate nach Erscheinen beim Kauf ab 20 Exemplaren 36,-- € / 40 CHF.

Diese Preise verstehen sich inklusive MWSt. und zuzüglich Portokosten.

Erscheinungstermin war der 22. Dezember 2017.

Die Bestellung kann über den Buchhandel oder direkt über mich erfolgen.

Über Ihr Interesse würde ich mich sehr freuen; sehr gerne sende ich Ihnen mein Buch nach Bestellung mit Rechnung zu. Bei Interesse am Verkauf des Buches können Sie sich ebenso gerne an mich wenden.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Susanne Hilz-Wagner
Gezeichnet

Autorin, Herausgeberin und Verlegerin
Dipl.Verw.Wirtin (Hochschule Kehl)
KulturManagerin (Fernuniversität Hagen)